Neue Europäische Kommission: wirtschafts- und finanzpolitische Ausrichtung [20]

Die neue Europäische Kommission

Am 16. Juli 2019 wurde **Ursula von der Leyen** vom Europäischen Parlament zur **Präsidentin der Europäischen Kommission** gewählt.[21] Am 27. November hat das Europäische Parlament über das Team der künftigen Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen mit einer breiten Mehrheit abgestimmt, sodass von der Leyen am 1. Dezember die Amtsgeschäfte von Jean-Claude Juncker übernehmen wird.

In *„Eine Union, die mehr erreichen will"*[22] erklärt Ursula von der Leyen die politischen Leitlinien für die künftige Europäische Kommission: *„Meine Kommission wird eine geopolitische Kommission sein, die sich für eine nachhaltige Politik einsetzt."*

Dreh- und Angelpunkt ist die Notwendigkeit, auf den **Klimawandel** sowie auf die **technologischen und demografischen Entwicklungen** zu reagieren: *„If we do it right, Europe will be the leader in climate friendly funding models, an exporter of green innovations and a role model for a social transition towards resource-efficient living, working and production."* [23]

Im Zentrum stehen u.a. die folgenden übergreifenden Themen unter der Leitung von drei exekutiven Vizepräsidenten:

- Europäischer „Green Deal" (Frans Timmermans)
- Ein Europa, das für das digitale Zeitalter gerüstet ist (Margarethe Vestager)
- Eine Wirtschaft im Dienste der Menschen (Valdis Dombrovskis)

Die **wirtschafts- und finanzpolitische Ausrichtung** spiegelt sich im Wesentlichen im **Ressort „Eine Wirtschaft im Dienste der Menschen"** des exekutiven Vizepräsidenten Valdis Dombrovskis[24] wider. Er ist gleichzeitig Kommissar für den Bereich **Finanzdienstleistungen**. Seinem Ressort unterstellt ist u.a. der Bereich **Wirtschaft** unter Kommissar Paolo Gentiloni[25].

Eine Wirtschaft im Dienste der Menschen

[20] Autorin: Andrea Untersperger (Abteilung Repräsentanz Brüssel/Bilanzierung und Steuerangelegenheiten).

[21] Für eine neue Kommission (2019-2024): https://ec.europa.eu/commission/towards-new-commission_de

[22] Politische Leitlinien für die künftige Europäische Kommission 2019-2024: https://ec.europa.eu/commission/sites/beta-political/files/political-guidelines-next-commission_de.pdf

[23] Europe address; Rede von Ursula von der Leyen am 10. November 2019: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/speech_19_6248

[24] Mission Letter Valdis Dombrovskis: https://ec.europa.eu/commission/sites/beta-political/files/mission-letter-valdis-dombrovskis-2019_en.pdf

[25] Mission Letter Paolo Gentiloni: https://ec.europa.eu/commission/sites/beta-political/files/mission-letter-paolo-gentiloni_en.pdf

Dem Ressort „Eine Wirtschaft im Dienste der Menschen" obliegt die Leitung der Schaffung einer *„zukunftsbereiten Wirtschaft, die im Dienste der Menschen steht, und Stabilität, Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen fördert"*. Prioritär ist die **Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)**. Die wichtigsten übergreifenden Aufgaben des Ressorts in diesem Zusammenhang sind:

- **Nachhaltiger europäischer Investitionsplan** (Sustainable Europe Investment Plan), welcher eine Billion Euro für klimabezogene Investitionen bereitstellen soll. Dazu gehört die Umwandlung der Europäischen Investitionsbank[26] (European Investment Bank, EIB) in die Klimabank Europas (Europe's climate bank). Die Hälfte der Finanzierungen soll bis 2025 Klimainvestitionen gewidmet sein.
- **Stärkung der internationalen Rolle des Euro**: Stärkung der globalen Verwendung des Euro für Zahlungen, als Währungsreserve und Erhöhung von auf Euro lautenden Anleiheemissionen.
- **Langfristige Strategie für Europas industrielle Zukunft** (gemeinsam mit der geschäftsführenden Vizepräsidentin Margarethe Vestager, die für das Ressort *„Europa fit für das digitale Zeitalter"* zuständig ist). Darunter fällt auch die **Strategie für kleinere und mittlere Unternehmen, sogenannte KMU-Strategie** (Verbesserung des Zugangs zu Finanzierung).
- Koordination der Arbeiten zur **Unterstützung von Strukturreformen** in Mitgliedstaaten (Ziele: schnelleres integratives Wachstum und territoriale Kohäsion). Dazu gehört die Koordinierung der Arbeiten am **Haushaltsinstrument für Konvergenz und Wettbewerbsfähigkeit**[27] (Budgetary Instrument for Convergence and Competitiveness, BICC).

Kommissar für Finanzdienstleistungen

Unter Dombrovskis Zuständigkeiten als Kommissar für Finanzdienstleistungen fallen insbesondere:

- **Vollendung der Bankenunion**[28]:
  - Gemeinsamer Backstop im Einheitlichen Abwicklungsfonds (als Teil der Überarbeitung des ESM-Vertrags; Einigung in Euro-Gruppe im Dezember 2019 erwartet).
  - Einigung auf ein Europäisches Einlagensicherungssystem (EDIS). Politische Beratungen sollen im Dezember 2019 aufgenommen werden.
- **Errichtung einer Kapitalmarktunion**:
  - Diversifikation von Finanzierungsquellen, Erleichterung grenzüberschreitender Investitionen, Harmonisierung von Insolvenz- und Steuerverfahren.
  - **High-Level Forum zur Kapitalmarktunion**[29] (eingerichtet November 2019): Ziel ist die Sicherstellung, dass Bürger und Bürgerinnen sowie Unternehmen unter gleichen Bedingungen europaweit Zugang zu den Kapitalmärkten haben. Ende Mai 2020 sollen politische Empfehlungen vorgelegt werden.

[26] https://www.eib.org/de/

[27] Festlegung der Modalitäten für Steuerung, Finanzierung sowie Zuweisung und Anpassung erfolgte in der Euro-Gruppe am 9. Oktober 2019. https://www.consilium.europa.eu/de/meetings/eurogroup/2019/10/09/

[28] https://www.consilium.europa.eu/de/meetings/eurogroup/2019/11/07/

[29] https://ec.europa.eu/info/publications/cmu-high-level-forum_en

Die Expertengruppe (Leitung: Thomas Wieser) besteht aus drei Untergruppen:
  - Ökosystem zur Kapitalbeschaffung (besonderer Fokus auf KMUs)
  - Gesamteuropäische Kapitalmarktarchitektur
  - Beteiligung von Kleinanlegern und Diversifizierung Investorenbasis
- **Strategie Green Finance**[30]: Investitionen und Finanzierung für den Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft.
  - Regelungen zur Offenlegung und Klima-Benchmarks bereits beschlossen; aktuell wird an einem EU-Klassifikationssystem zur Definition von nachhaltigen wirtschaftlichen Aktivitäten (sogenannte Taxonomie) gearbeitet.
  - Vorbereitungen für „Green Finance"-Initiativen: könnten u.a. „grüne Hypothekarkredite" und Erweiterung von EU-Ecolabels auf Finanzprodukte umfassen.
  - Ausarbeitung von EU-Standards für grüne Anleihen („green bonds"): Unterstützung von lokalen und regionalen Behörden und KMUs zur Emission von Anleihen zur Beteiligung an nachhaltigen Projekten.
- **FinTech-Strategie**: Unterstützung neuer digitaler Technologien im Finanzsystem.
- Neuer ganzheitlicher Ansatz für die **Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung**[31]: bessere Durchsetzung von Rechtsvorschriften, bessere Aufsicht, Anpassung an Risiken aufgrund neuer Technologien.
- **Kryptowährungen**: Möglichkeiten nutzen und Risiken evaluieren.

Kommissar für Wirtschaft

Unter Gentilonis Zuständigkeiten als Kommissar für Wirtschaft fallen in Bezug auf die wirtschafts- und finanzpolitische Ausrichtung insbesondere folgende Aufgaben:

- **Europäisches Semester**: Neuausrichtung entsprechend den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und Koordinierung der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele.
- Sicherstellung Anwendung **Stabilitäts- und Wachstumspakt**[32] und Nutzung der vollen Flexibilität zur Erreichung eines wachstumsfreundlichen finanzpolitischen Kurses und Förderung von Investitionen.
- Einführung des künftigen **InvestEU-Programms** und Sicherstellung des Beitrags zur Zielerreichung (Klimaneutralität, digitaler Wandel). Dazu gehört auch der nachhaltige europäische Investitionsplan.

---

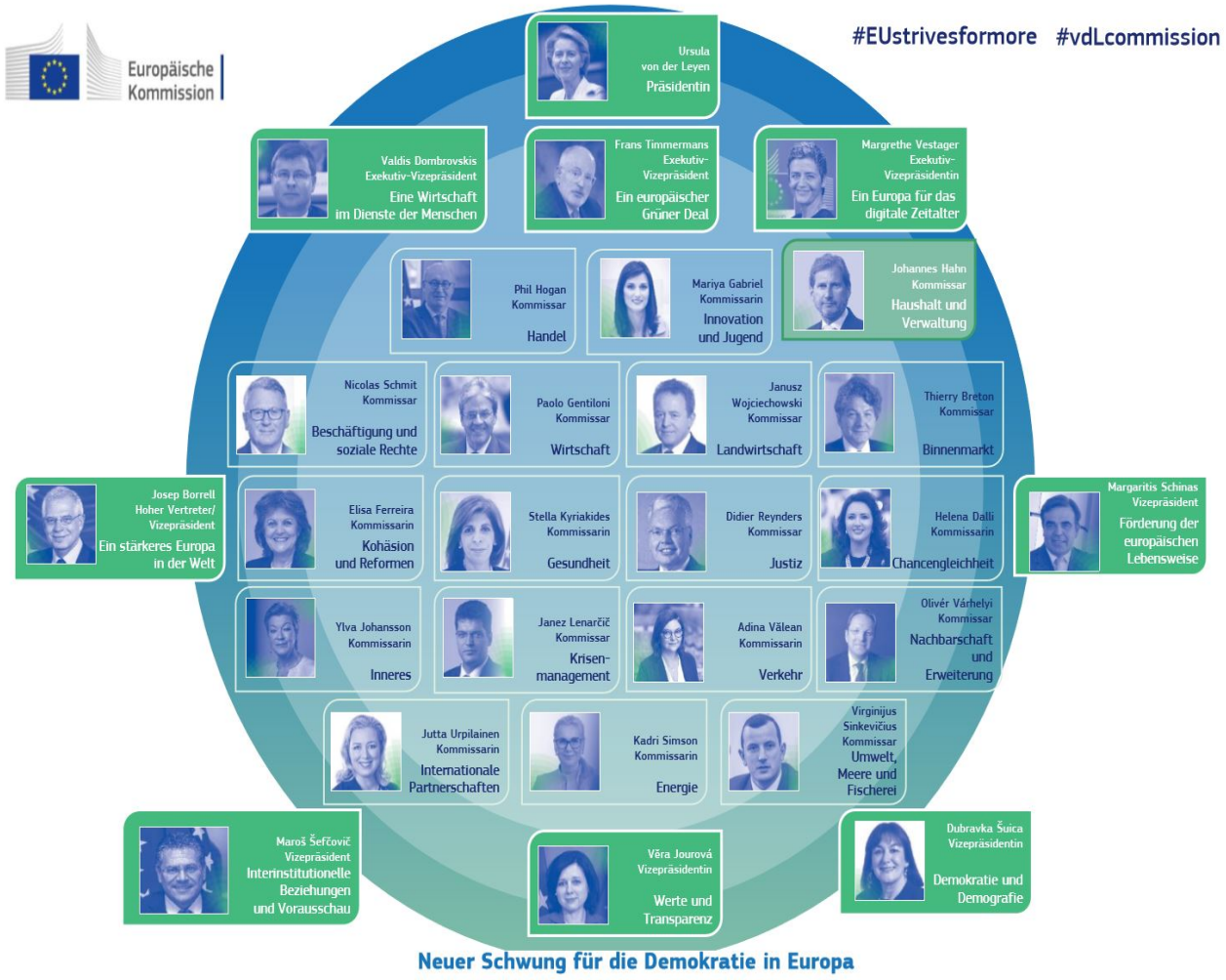
[30] Reeboting the Capital Markets Union; Rede von Vladis Dombrovskis am 6. November 2019
https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/speech_19_6229

[31] Wiederholt wird seitens der Europäischen Kommission öffentlich betont, dass die Übertragung von bestimmten Aufsichtsagenden auf und die Koordination durch eine EU-Behörde vorteilhaft wäre. Vgl. z.B. Rede von Vladis Dombrovskis am 12. November 2019
https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/speech_19_6285

[32] Im Rahmen der aktuell laufenden Überarbeitung der Fiskalregeln mit Fokus auf die Twopack- und Sixpack-Regelungen forderte die Kommission den Europäischen Fiskalausschuss zur Überprüfung der Regeln und Vorschlag zur Vereinfachung auf. Der Bericht wurde im September 2019 vorgelegt:
https://ec.europa.eu/info/publications/assessment-eu-fiscal-rules-focus-six-and-two-pack-legislation_en

Annex: Die neue Europäische Kommission im Überblick

Die neue Kommission unter Ursula von der Leyen hätte planmäßig ihre Arbeit am 1. November 2019 aufnehmen sollen. Aufgrund der Ablehnung von drei Kandidaten durch die zuständigen Ausschüsse im Europäische Parlament mussten die betroffenen Länder Ungarn, Frankreich und Rumänien Ersatzkandidaten nominieren. Die Billigung durch das gesamte Plenum des Europäischen Parlaments erfolgte am 27. November 2019[33], wodurch das neue Kollegium der Kommissare am 1. Dezember 2019 ins Amt tritt.



[33] https://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20191121IPR67111/parlament-bestatigt-von-der-leyens-kommission